



Protokoll

Veranstaltung: 94. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO Oldenburg i.H.		Name der Protokollantin: Manuela Kroll
Datum der Veranstaltung: 12. Oktober 2021	Beginn der Veranstaltung: 17:03 Uhr	Ende der Veranstaltung: 18:07 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
01.11.2021 Datum	Manuela Kroll Unterschrift der Protokollantin	Jörg-Peter Scholz



Herr Scholz eröffnet die Sitzung und dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Gegenstand der heutigen Sitzung ist die Auswertung der Angebote für die Erstellung der neuen IES und die entsprechende Auswahl des Büros.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands mit neun Anwesenden fest (6 NGO / 3 GO). Er bittet das Regionalmanagement um die Präsentation der Angebotsauswertung.

2. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie

Herr Amelung stellt die derzeit aktuellen Informationen zur LEADER-Programmgestaltung seitens des Innenministeriums und das Vorgehen zur Ausschreibung der Strategieerstellung vor. Die Informationen basieren auf den Inhalten einer Informationsveranstaltung der Akademie für die Ländlichen Räume (ALR) im Rahmen des Aktivregionen-Netzwerkes. Eine Teilnahme seitens der Verwaltung war nicht vorgesehen.

2 a. Aktuelle Informationen zur Erstellung der IES (Stand 6.10.2021), (Folie 5)

Nach aktuellem Stand wird der ARWF nach der erfolgreichen Anerkennung als LAG für die neue Förderperiode ab 2023 ein Budget von rund 2,6 Mio. Euro für einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung stehen. Nach dem kalkulatorischen Abzug der maximal möglichen Kosten für die Geschäftsstelle in Höhe von 650.000 Euro oder 25% als rechnerischer Größe verbleiben 1,95 Mio. Euro für die Förderung von Projektvorhaben. Bei der Strategieerstellung muss eine Aufteilung in Teilbudgets gemäß der im Leitfaden vorgegebenen drei „Zukunftsthemen“ vorgenommen werden. Diese gegenüber dem Ministerium und dem LLUR bereits in der aktuellen Förderperiode kritisierte Art der Erfolgskontrolle auf Basis der Fördergelder, unabhängig der inhaltlichen Zielsetzung, wird nun verpflichtend ein- bzw. fortgeführt. Ebenfalls vorgegeben ist ein Mindestbudgetanteil des Themenbereichs „Klimawandel & Klimaanpassung“ in Höhe von 20% (390.000 €) am Gesamtbudget. Seitens der Sprecher der AktivRegionen wurde ein nicht an Themen gebundener „Budgetpuffer“ ebenfalls in Höhe von 20% (390.000 €) ins Gespräch gebracht. Hierzu liegt derzeit keine Stellungnahme des Ministeriums vor.

Genauere Hinweise zur Ausgestaltung der kommenden Förderperiode und die Vorstellung eines überarbeiteten Leitfadens sind für den 8. November 2021 anlässlich eines landesweiten Beirats der AktivRegionen angekündigt. Direkt anschließend soll es eine Informationsveranstaltung für die bis dahin beauftragten Büros am selben Tag geben. Wie bereits erwartet, steht der Abgabetermin für die neue IES am 30.04.2021 nicht zur Diskussion. Ebenso erfolgte die Bewilligung der Fördermittel für die IES-Erstellung bis zu diesem Stichtag. Es ist für diese Gelder jedoch für Wagrien-Fehmarn bereits eine Fristverlängerung bis in den Oktober mit dem LLUR abgestimmt.

2 b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung (Folien 6-9)

Herr Amelung erläutert dem Plenum die Zielformulierung an die Bieter hinsichtlich der IES-Erstellung sowie die in der Ausschreibung formulierten Anforderungen an die Angebote und die Zuschlagskriterien. Die umfangreiche Ausschreibung war so formuliert, dass von den Auftragnehmern das geplante Vorgehen zur IES-Erstellung und deren inhaltliche und



methodische Qualität dargelegt werden sollten. Die Ausschreibung war aufgeteilt in zwei Losen: Los 1 SWOT-Analyse, Los 2 IES-Erstellung. Als Ziel war eine funktionsfähige und auf die regionalen Bedürfnisse und Besonderheiten abgestimmte Entwicklungsstrategie genannt. Ebenfalls sollten die für die Erstellung zuständigen Mitarbeiter*innen benannt werden.

Die formalen Zuschlagskriterien gliedern sich folgendermaßen auf: der Preis mit 20%, die Bewertung der inhaltlichen Qualität mit gesamt 60% und die der methodischen Qualität mit gesamt 20%.

Ergänzend weist Herr Amelung noch einmal auf die mit dem ersten Entwurf des Leitfadens bekanntgewordenen und nun zu erwartenden inhaltlichen Anforderungen an die Gestaltung der AktivRegion hin. Diese waren auf Grund ihres späten Erscheinens jedoch kein Bestandteil der Ausschreibung.

2 c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis (Folien 10-13)

Es wurden am 20. August 2021 bundesweit 14 qualifizierte Büros angeschrieben. Zwei Angebote sind bis zum Zeitpunkt der Submission am 30.09.21 eingegangen und entsprechen den Vorgaben in Form und Inhalt. Die in den Angeboten genannten Honorarsummen übersteigen nicht das dafür im Haushalt vorgesehene Budget. Die beiden Bieter sind die inspektour GmbH aus Hamburg und die Planungsgruppe Puche GmbH aus Northeim. Beide Anbieter seien aufgrund ihrer Kompetenz und Referenzen in der Lage, die Entwicklungsstrategie für die ARWF zu erstellen, so Herr Amelung.

Die Ergebnisse der Angebotsauswertung erläutert Frau Kroll. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout, das einen detaillierten Angebotsvergleich, die von den Büros vorgeschlagenen Projekt-/Zeitpläne sowie die Kurzvorstellung der benannten Projektteams enthält.

Die vertraulichen Details der Angebotsauswertung sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar.

2 d. Weiteres Vorgehen

Diskussion

Die vertraulichen Details der Diskussion sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar.

Herr Scholz bittet um Abstimmung, mit welchem der beiden zur Auswahl stehenden Büros die Erstellung der IES 2023-2027 zusammen durchgeführt werden soll.

Beschluss

Der Vorstand spricht sich einstimmig für die Auftragsvergabe an die Planungsgruppe Puche GmbH, Häuserstraße 1, 37154 Northeim zur Erstellung der IES 2023-2027 aus.

Das Regionalmanagement wird ergänzend beauftragt, von der Planungsgruppe Puche ein Angebot hinsichtlich möglicher Zusatzleistungen, insbesondere der Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, einzuholen.

Anhang

Präsentation zur 94. Vorstandssitzung



Herzlich Willkommen
zur
94. VORSTANDSSITZUNG
IM RAHMEN DES VEREINES
LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.
12.10.2021

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) 2023-2027

2. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) 2023-2027

Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) 2023-2027

2. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) 2023-2027

- a. Aktuelle Informationen zur Erstellung der IES (Stand 6.10.2021)
- b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung
- c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis
- d. Weiteres Vorgehen

2. a. Aktuelle Informationen zur Erstellung der IES (Stand 6.10.2021)

a. Aktuelle Informationen zur Erstellung der IES (Stand 6.10.2021)

- Budgetbindung in der neuen Förderperiode seitens der beiden Ministerien gefordert
- Finanzausstattung gesamt: 2,6 Mio. EURO/Region
- Max. 25% für die Geschäftsstelle (650.000 €)
- Projektbudget 1.95 Mio. EURO, davon
 - Mindestens 20% für das Thema Klimaschutz & Klimaanpassung (390.000 €)
 - Bis zu 20% als nicht themengebundener Puffer (390.000 €)
- Information der AR und Vorstellung des IES-Leitfadens am 8. November 2021
- Abgabetermin 30.04.2021

2. b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

Zielformulierung (auszugsweise)

Los 1. SWOT-Analyse

Ziel ist es, dass aus einer aktualisierten und fortgeschriebenen SWOT-Analyse für die ARWF die zukünftig vordringlichen Handlungsbedarfe und nutzbaren Entwicklungspotenziale der Region identifiziert werden um daraus eine neue, passgenaue Integrierte Entwicklungsstrategie zu entwickeln.

Los 2. IES (unter Berücksichtigung der SWOT Analyse)

Ziel der IES-Erstellung für die ARWF ist es, dass auf Grundlage der Prozesse und deren Ergebnisse zur Erstellung der SWOT eine funktionsfähige Integrierte Entwicklungsstrategie erstellt wird, die für die Aktivregion Wagrien-Fehmarn vordringlichen Handlungsbedarfe und nutzbaren Entwicklungspotenziale in deren Umsetzungszeitraum identifiziert.

2. b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

➤ **Allgemeine Angaben**

Kurzdarstellung des Bewerbers, seiner institutionellen Struktur, der einschlägigen Erfahrungen in der ländlichen Entwicklung sowie auf dem Gebiet der Umsetzung der LEADER- Methode und der Evaluierung regionaler Entwicklungsprozesse

➤ **Kurzdarstellung des Projektteams**

Hier sind die Projektleiter*in und Mitglieder des Projektteams und deren Qualifikation kurz vorzustellen.

➤ **Vorgehensweise**

Im Angebot muss ein Arbeitskonzept enthalten sein, dass die Vorgehensweise besonders mit Blick auf die geplante Methodik zur Umsetzung des Auftrages und die damit verbundene Darstellung der Arbeitsorganisation auch zur Umsetzung des Zeitplanes (möglichst in tabellarischer Form) darstellt.

➤ **formale Angaben**

➤ **Kosten für die Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie (finanzielles Angebot)**

2. b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot (günstigstes Verhältnis zwischen Leistung und Preis) erteilt.

Zuschlagskriterien (prozentuale Gewichtung):

- der Preis (20 %)
- die Inhaltliche Qualität (60 %), davon
 - Erläuterungen des inhaltlichen Verständnisses (30%)
 - Erläuterungen der eigenen Ansätze (20%)
 - Erläuterungen der vorgesehenen Umsetzung (10%)
- die Methodische Qualität (20%), davon
 - Darstellung der geplanten Methodik zur Umsetzung des Auftrages (10%)
 - Darstellung der Arbeitsorganisation und des Zeitplanes (10%)

2. b. Gliederung und Schwerpunkte der Ausschreibung

Neu: inhaltliche Anforderungen an die Gestaltung der AktivRegionen in der Organisation

- Die LAG muss integrativ sein
 - verschiedene gesellschaftlichen Bereiche vertreten (öffentlicher Sektor, Wirtschaft und Zivilgesell.)
 - Zusammensetzung spiegelt Charakter und Schwerpunkt der Strategie wider.
- Das Engagement nicht-öffentlicher Akteure ist entscheidend, Schaffung von Bedingungen in der LAG, der Projektentwicklung und -umsetzung.
- Gleichgewicht der Geschlechter im Entscheidungsgremium sowie faire Vertretung spezieller Zielgruppen, die von der lokalen Entwicklungsstrategie betroffen sind
 - junge Menschen
 - ethnische Minderheiten
 - benachteiligte Menschen
- Sensibilisierung erfordert Personal mit speziellen Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
 - Aufgabe: schlechter gestellte Teile der regionalen Akteure und ggf. der Bevölkerung am lokalen Entwicklungsprozess zu beteiligen, indem sie die lokale Situation bewerten und potentielle Projekte identifizieren.

2. c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis

c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis

- Beschränkte Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren
- Ausschreibungsstart am 20.08.2021 bis 30.09.2021 (12.00 Uhr)
- 14 geeignete Büros angeschrieben
- zwei Angebote im Ausschreibungszeitraum eingegangen
- Honorare im Bereich der Haushaltsplanungen

2. c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis

Bieter 1 inspektour GmbH

- Die vertraulichen Angebotsdetails sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar

Bieter 2 planungsgruppe puche GmbH

- Die vertraulichen Angebotsdetails sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar

2. c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis

Zeitplan Vorschlag inspektour

- Die vertraulichen Angebotsdetails sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar

2. c. Formales Vorgehen zur Ausschreibung und deren Ergebnis

Zeitplan Vorschlag puche

- Die vertraulichen Angebotsdetails sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar

2. d. Weiteres Vorgehen

Neu: zusätzliche Anforderungen an die Gestaltung der AktivRegionen im Beteiligungsprozess

- Nachweis unterschiedlicher Beteiligungsverfahren z. B. :
 - Einzelgespräche zur Informationsbeschaffung
 - Ideenbörsen
 - und/oder formelle wie regelmäßige tagende Arbeitskreise
 - Mitglieder-/Bürgerversammlungen zum Beschluss der Ziele IES
- Partizipationsangebote z. B.
 - offene Arbeitsgruppen
 - oder Arbeitsgruppen für bestimmte Akteursgruppen, Workshops
 - Aufbau eines „breiten Akteursnetzes“
 - Aktivierung potenzieller ProjektträgerInnen für die drei Zukunftsthemen und die jeweiligen Kernthemen

2. d. Weiteres Vorgehen

d. Weiteres Vorgehen

- Weiterer Abstimmungsbedarf?
- Zusätzliche Leistungen?
- Budget für evtl. Nacharbeiten (nach dem 31.04.2021)?
- Auswahl des zu beauftragenden Dienstleisters

Zuschlagskriterien (prozentuale Gewichtung):

- **der Preis (20 %)**
- **die Inhaltliche Qualität (60 %)**, davon
 - Erläuterungen des inhaltlichen Verständnisses (30%)
 - Erläuterungen der eigenen Ansätze (20%)
 - Erläuterungen der vorgesehenen Umsetzung (10%)
- **die Methodische Qualität (20%)**, davon
 - Darstellung der geplanten Methodik zur Umsetzung des Auftrages (10%)
 - Darstellung der Arbeitsorganisation und des Zeitplanes (10%)

Verabschiedung

Termine

- | | |
|--------------|---|
| 19.10.2021 | Ostholstein – erlebbar für alle!? 5 Jahre Aktionsplan Inklusion im Kreis Ostholstein |
| 21.10.2021 | LWK Fachveranstaltung zur Regionalvermarktung in Schleswig-Holstein <i>KURZE WEGE</i> |
| 22.10.2021 | Presstetermin zur Errichtung der Infoterminals in Heiligenhafen |
| 26.10.2021 | 22. EKI-Fachforum „Klimafreundliche Wärmeversorgung – Gestaltungsmöglichkeiten für kommunale Akteure“ |
| 27.10.2021 | Gespräch des LLUR/Frau Bennet-Sturies mit den Vorsitzenden der 5 AR |
| 08.11.2021 | Beirat der AktivRegionen mit Information der Büros zur Strategieerstellung |
| 09.11.2021 | Vorstandssitzung |
| 16.-18.11.21 | FARNET Transnationales Online-Seminar „ <i>Resilient Coastal Communities</i> “ |

Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz

1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
scholz.joerg-peter@gmx.de

Matthias Amelung

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de